

# Impressum

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **ASMZ : Sicherheit Schweiz : Allgemeine schweizerische  
Militärzeitschrift**

Band (Jahr): **179 (2013)**

Heft 9

PDF erstellt am: **22.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

Rüdiger Bergien

## Die bellizistische Republik

Wehrkonsens und «Wehrhaftmachung» in Deutschland 1918–1933

München: Oldenburg, 2012, ISBN 978-3-486-59181-1

«Wie konnte die Reichswehr so weitgehend aufrüsten, wenn Republik, Parteien und Gesellschaft doch angeblich gegen die «schwarze Rüstungen» waren?» (S. 9) Diese Fragestellung steht im Zentrum der von Rüdiger Bergien an der Universität Potsdam vorgelegten Dissertation über die (Auf-)Rüstungsbemühungen der Weimarer Republik. Die quellennahe Studie postuliert eine meist stillschweigende Kooperation

von militärischen, politischen und gesellschaftlichen Akteuren, die sich die «Wehrhaftmachung» des deutschen Volkes zum Ziel setzte. In den vier weitgehend chronologisch angelegten Teilen der Arbeit plädiert der Autor für einen lagerübergreifenden Wehrkonsens. Zur Staatsraison der Weimarer Republik gehörte nach Bergien demnach eine Art «republikanischer Bellizismus», der sogar von führenden sozialdemo-

kratischen Exponenten unterstützt wurde. Damit wendet sich der Autor gegen die ältere Forschung, welche die damaligen Rüstungsbemühungen hauptsächlich auf militärische Motive zurückführte. Bergiens These vertritt damit in der Diskussion um die deutsche Rüstungsgeschichte auf dem Weg zum Zweiten Weltkrieg einen gewagten neuen Standpunkt.

*Marcel Berni*

Felix Frank

## Berner Wasserkraft

Die schönsten Seiten des Kantons Bern, Band 19

Bern: Stämpfli, 2012, ISBN 978-3-7272-1232-1

Der Gebäudeversicherung Bern kommt das Verdienst zu, mit einer sorgfältig edierten Reihe von Broschüren unter dem Titel «Die schönsten Seiten des Kantons Bern» auf die bernischen Schlösser, Kirchen und Amtshäuser, aber auch auf touristische, landwirtschaftliche und industrielle Bauten hinzuweisen. Im Band 19 wird auf die zahlreichen Wasserkraft-

werke aufmerksam gemacht. Das jüngste, auf der Titelseite abgebildete Werk liegt oberhalb von Kandersteg; das Kraftwerk Alpbach. Es versorgt das Kandertal zu einem wichtigen Anteil mit erneuerbarer und einheimischer Energie. Und eines der ältesten in diesem Band dargestellten Werke ist das 1891 in Betrieb genommene Turbinenwerk in der Berner

Matte. Es ermöglichte zum Beispiel vor 120 Jahren die Elektrifizierung des gasbetriebenen Leuchters im Bundesratszimmer des heutigen Bundeshauses-West. Hartnäckig hält sich das Gerücht, die Entscheidung des Bundesrates sei infolge elektrischer Beleuchtung wesentlich klarer geworden.

*Oswald Sigg*

Friedrich-Wilhelm Schlomann

## Mein Leben im Schatten der Berliner Mauer

vom 13. August 1961 bis 9. November 1989

Bern: Pro Libertate, 2012, ISBN 978-3-9523667-0-7

Der Autor, ein Zeitzeuge, glaubte im Gegensatz zu vielen anderen eigenen Landsleuten immer an eine Wiedervereinigung Deutschlands und setzte sich mit aller Kraft dafür ein, auch wenn dies zuweilen unpopulär war. Hautnah erlebte er 1961 den Bau der Berliner Mauer. Auch über den Fall der Mauer 1989 war

er bestens informiert, im Gegensatz zu weiten Kreisen in Deutschland, welche überrascht wurden und nicht mehr mit der Möglichkeit der deutschen Einheit gerechnet hatten. Das – in seiner Art heute selten gewordene – Dokument der Stasi, der Geheimbefehl, Schlomanns Telefon abzuhören, zeugt von den Ma-

chenschaften einer Diktatur; es dokumentiert die Furcht der DDR vor umfassend informierten Fachleuten im Westen. Die Freiheit ist für Friedrich-Wilhelm Schlomann immerwährendes höchstes Gut des Menschen.

*Roland Haudenschild***+ASMZ**

Nr. 09 / September 2013 179. Jahrgang

## Impressum

**Präsident Kommission ASMZ**  
Oberst i GSt Christoph Grossmann,  
Dr. oec. HSG

**Chefredaktor**  
Oberst i GSt Peter Schneider (Sch)

**Redaktionssekretariat**  
ASMZ c/o Verlag Equi-Media AG  
Brunnenstrasse 7, CH-8604 Volketswil  
Telefon +41 44 908 45 60  
Fax +41 44 908 45 40  
E-Mail: redaktion@asmz.ch

**Stellvertreter des Chefredaktors**  
Oberst i GSt Michael Arnold,  
lic.phil. II (AM)

**Redaktion**  
Oberstlt i GSt Andreas Cantoni (ac)  
Andrea Grichting Zelenka, lic.phil. (ga)  
Oberstlt Hans-Peter Gubler (hg)  
Oberst i GSt Niklaus Jäger (nj)  
Oberstlt Dieter Kläy, Dr.phil. (dk)  
Hptm Christoph Meier (cm)  
Hptm Daniel Ritschard, lic.oec.HSG (DR)  
Major Markus Schuler (M.S.)  
Oberstlt Jürg Studer (St)  
Oberstlt Eugen Thomann, lic.iur. (ET)  
Major Walter Troxler, Dr.phil. (Tr)  
Oberst i GSt Hans Wegmüller,  
Dr.phil. (We)

**Herausgeber**  
Schweizerische Offiziersgesellschaft

**Verlag**  
Verlag Equi-Media AG  
Brunnenstrasse 7, CH-8604 Volketswil

**Verleger:** Christian Jaques

**Geschäftsführung**  
Regula Ferrari, Telefon +41 44 908 45 60  
E-Mail: ferrari@asmz.ch

**Anzeigen/Beilagen**  
Franz Riccio, Telefon +41 44 908 45 61  
E-Mail: inserate@asmz.ch

**Abonnemente**  
Silvia Riccio, Telefon +41 44 908 45 65  
E-Mail: abo@asmz.ch  
Adressänderungen bitte mit Abonnementnummer (s. Adressetikette) angeben.

**Layout:** Stefan Sonderegger

**Bezugspreis**  
inkl. 2,5% MwSt  
Kollektivabonnement SOG ermässigt  
Jahresabo Inland Fr. 78.– /  
Ausland Fr. 98.–  
Probeabo (3 Ausgaben) Fr. 20.–

**Auflage:** Druckauflage 19500

**Druck:** galledia ag, 9230 Flawil

© Copyright  
Nachdruck nur mit Bewilligung  
der Redaktion und Quellenangabe  
www.asmz.ch

**Nächste Ausgabe: 1. Oktober 2013**

**Schwergewicht:**

- 150 Jahre Rotes Kreuz
- Militärjustiz
- Doktrinseminar